

*Lorenz Maierhofer*

## **Münchhausische Erkenntnisse**

*Satirische Entmystifizierung  
eines urmenschlichen Phänomens*

### **jedermanns rolle**

die ganze welt ist eine lüge,  
ein menschverrücktes rollenspiel,  
kurz stammelt jeder seinen text,  
tritt auf und ab – und ist am ziel.

### ***mehr***

in der regel  
steckt in der lüge  
mehr lüge  
als wahrheit  
und  
in der wahrheit  
mehr wahrheit  
als lüge.

### **aufgeblättert**

manch stilles blatt im hinterzimmer  
liegt da und lügt gedruckt wie immer.  
es liegt und lügt schwarz weiß am tisch,  
aalglatt als stummer lügenfisch.

### **ein schwerer fall**

im lügenfall der fälle  
betrügt des gentivs nominativ  
den akkusativ mit dem dativ –  
und dies in allen wortstellungen.

***objektiv betrachtet***

objektiv wahr ist  
selektiv gelogen,  
subjektiv gelogen ist  
selektiv wahr,  
partiell ist wohl alles  
stets hier und auch da,  
was immer auch ist,  
was sein wird und war:  
es ist nicht gelogen  
und auch nicht ganz wahr.

**zu kurz**

viele lügen stolpern  
über ihre kurzen beine

**lieb und nett**

sie lügt gern  
komplimente  
und nimmt ihm ab  
die rente.

er lügt gern  
lieb und nett,  
und dann gehts  
ab ins bett.

drehn aus sie  
dann das licht,  
tun's beide  
schlafend nicht.

**fällig**

schnappt zu  
die falle,  
lügen alle!

**wahre not**

notlügen  
retten den fall

**postalisch**

lügen  
lieben  
stille  
post

**erfreulich**

lügen umhüllen  
als l u s t f l e i c h die  
kerne der wahrheit

**züngig**

lügner  
tratschen  
nichts als  
die wahrheit

**was war & was wahr**

historische wahrheiten  
sind geschichten zur geschichte  
die im faktischen kern auch  
objektiv wahr sein können

**richtig**

im grund ist alles  
falsch und wahr,  
ein bisschen nein,  
ein bisschen ja,  
ganz unbedeutend  
und doch wichtig.

wer das bedenkt  
liegt immer richtig.